

Lehrkräfteakademie • Stuttgarter Straße 18-24 • 60329 Frankfurt

An die  
Ausbilderinnen und Ausbilder GHRF  
der Ausbildungsveranstaltung Medienerziehung

Aktenzeichen

Bearbeiter/in Joachim Eisenträger  
Durchwahl 06421 / 41766  
Fax  
E-Mail hans-  
Ihr Zeichen joachim.eisentraeger@kultus.hessen.de  
Ihre Nachricht

Datum 01.06.2017

## **Medieneinsatz (neu) denken. Chancen und Herausforderungen für den Fachunterricht im Zeitalter der Medialisierung**

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Hiermit laden wir Sie zur Fortbildung mit dem Schwerpunkt „Mediale Bildung - mediale Kompetenzen – mediales Lernen. Mediendidaktik im Fachunterricht am Beispiel des Faches Deutsch“ mit Prof. Dr. Volker Frederking, Lehrstuhl für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur / Department Fachdidaktiken, Universität Erlangen-Nürnberg, ein.

Ort: Bonifatiushaus - Haus der Weiterbildung der Diözese Fulda,  
Neuenberger Str. 3-5 • 36041 Fulda

Beginn: Mittwoch, den 6. September 2017, 19.00 Uhr  
oder: Donnerstag, den 7. September 2017, 9.00 Uhr

Ende: Freitag, den 8. September 2017, 13.00 Uhr

**Hinweis: Sie können auch an Teilen der Veranstaltung teilnehmen.**

Die Ausbildungsveranstaltung Medienerziehung in der GHRF-Lehramtsausbildung hat als Intention, fachübergreifend aktuelle Entwicklungen der Mediengesellschaft und Mediensozialisation der Schüler und Schülerinnen wahrzunehmen. Die Kinder und Jugendlichen sollen eine kompetente Teilhabe an der Mediengesellschaft erlangen und dabei insbesondere die Chancen aber auch die Risiken der Medien kennenlernen.

Die AV Medienerziehung ist nun in Orientierung an den Vorgaben der Hessischen Lehrkräfteakademie erprobt. Hilfreich waren u.a. zusätzliche Handreichungen, die unter der Leitung von Frau Haffke (Leiterin Sachgebiet I.2-2 - Lehramt für Grund-, Haupt-, Real- und Förderschulen) erarbeitet wurden.

Die Fortbildung bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, die AV Medienerziehung zu reflektieren und weiterzuentwickeln. Dabei geht es nicht um die isolierte Vermittlung von mediennpraktischen Werkzeugen, sondern um an Inhalten orientierte aktive Medienarbeit.

### **Impulsvortrag am Mittwochabend:**

„Durch die Inkompetenzkompensationskompetenz zum fachspezifischen Lehren und Lernen in einer digitalisierten Welt“, Prof. Dr. Holger Horz, Geschäftsführender Direktor der Akademie für Bildungsforschung und Lehrerbildung (ABL) der Goethe-Universität Frankfurt

### **Impulsvortrag am Donnerstag (9.00 Uhr – 11.00 Uhr)**

Mediale Bildung - mediale Kompetenzen – mediales Lernen. Mediendidaktik im Fachunterricht am Beispiel des Faches Deutsch, Prof. Dr. Volker Frederking

Die Digitalisierung und die durch sie ausgelösten Umbrüche sind seit einigen Jahren in den Fokus der öffentlichen Wahrnehmung gerückt. Auch Schule und Unterricht können sich der digitalen Revolution und ihren vielfältigen Signaturen nicht länger entziehen. Für den Unterricht aller Fächer sind damit grundlegende Herausforderungen, aber auch viele neue Chancen verbunden. In dem Vortrag sollen beide in ihren theoretischen und praktischen Ausprägungen veranschaulicht werden. Medientheoretische und medienkulturgeschichtliche Aspekte finden in diesem Zusammenhang ebenso Berücksichtigung wie mediendidaktische Überlegungen und unterrichtspraktische Vorschläge. Viele Beispiele entstammen dabei dem Horizont medialer Bildung, medialer Kompetenzen und medialen Lernens im Fach Deutsch, sie werden aber in ihrer Übertragbarkeit auf andere Fächer hinterfragt und – soweit möglich – veranschaulicht. Damit werden Konturen fachspezifischer mediendidaktischer Theorie und Praxis im Horizont einer Allgemeinen Fachdidaktik erkennbar.

### **Workshop am Donnerstag (11.00 Uhr – 13.00 Uhr)**

Lehren und Lernen im Zeichen der Digitalisierung: Unterrichts Anregungen im Rahmen des 4k-Modells, Christian Albrecht, Universität Erlangen-Nürnberg

Das Lehren und Lernen im Zeichen der Digitalisierung erfordert einen veränderten Lern- und Leistungsbegriff sowie moderne Lehr- und Lernprozesse, die die Kompetenzen Kommunikation, Kollaboration, kritisches Denken und Kreativität in den Vordergrund rücken.

Im Workshop sollen am Beispiel des Faches Deutsch Unterrichts Anregungen zu diesen vier Feldern vorgestellt, erprobt, diskutiert und reflektiert werden.

### **Vortrag am Freitag (09.10 Uhr – 10.30 Uhr)**

Jugendmedienschutz „Im Spannungsfeld der Digitalen Medien“, Antje Suppmann, Jugendkordinatorin des Polizeipräsidiums Mittelhessen

### **Zielgruppe**

Ausbildende, die die AV Medienerziehung anbieten oder sich zu den angegebenen Themen mediendidaktisch fortbilden wollen.

### **Mitbringen**

Bringen Sie zur Veranstaltung soweit möglich bitte ein Notebook (Tablet, Smartphone), Literatur, DVDs und insbesondere **Planungs- und Medienprojekt-Beispiele aus der Seminararbeit** mit.

Von jedem GHRF-Studienseminar soll mindestens eine Person teilnehmen, die für die Ausbildungsveranstaltung „Medienerziehung“ zuständig ist. Selbstverständlich können auch mehrere Personen von einem Studienseminar an der Tagung teilnehmen.

Mit freundlichen Grüßen  
Das Vorbereitungsteam

Gerhard Röhner, Projektleiter Mefobi@n,  
Joachim Eisenträger und Jörn E. von Specht, Projektmitarbeiter Mefobi@n,  
Dieter Umlauf, Medienfachberater Fulda  
Steffen Lenz, Projekt Netzwerk Medienseminare  
Holger Höhl, Projekt Lehr@mt, Kai Liesendahl, Fachberater Medien  
Michael Grau und Dietlind Dietrich, Studienseminar GHRF Frankfurt



# Programm AV Medienerziehung

## Mittwoch, den 6. September 2017

19.00 – 21.00 Uhr „Durch die Inkompetenzkompensationskompetenz zum fachspezifischen Lehren und Lernen in einer digitalisierten Welt“, Prof. Dr. Holger Horz, Frankfurt

## Donnerstag, den 7. September 2017

08.45 – 09.00 Uhr Begrüßung / Moderation  
Joachim Eisenträger und Jörn von Specht

09.00 – 11.00 Uhr Impulsvortrag: Mediale Bildung - mediale Kompetenzen – mediales Lernen. Mediendidaktik im Fachunterricht am Beispiel des Faches Deutsch, Prof. Dr. Volker Frederking

11.00 – 13.00 Uhr Workshop: Integrative Medienerziehung im (Leit-) Fach Deutsch, Christian Albrecht, Universität Erlangen-Nürnberg

13.00 – 14.00 Uhr Mittagspause

In Bezug auf die Organisation sollen die Nachmittags-Workshops als ShowRoom im Sinne eines „MUSEUMSRUNDGANGS“ sein — ein „**FUTUREWALK**“ - eine **Messe**, die es **allen** ermöglicht „rund zu gehen“.

14.00 – 15.30 Uhr Workshop E: Digitale Medien im Religionsunterricht, „Reformation 2.0 - Mit dem Smartphone auf den Spuren Luthers  
Wie das mobile Internet das Lernen mobilisiert“, Karsten Müller, rpi-Kassel

ShowRoom A: Digitale Medien im Grund- und Förderschulbereich, Jörn von Specht, Eschwege und David Henkel, Marburg

ShowRoom B: Digitale Medien im Englisch- und Französischunterricht, Dieter Umlauf und Jens Carl, Fulda

15.30 – 16.00 Uhr Pause

16.00 – 17.30 Uhr ShowRoom E: Digitale Lehr- und Lernwelten, Dieter Umlauf, Fulda

ShowRoom C: „Einsatz von Smartphone im gymnasialen Physikunterricht“, Stephen Kimbrough, Nürnberg

ShowRoom D: Digitale Medien im Erkundeunterricht, Dieter Steinbach, Gießen

14.00 – 17.30 Uhr ShowRoom G: Kurzfilm produzieren mit einer 360 Grad Kamera im

Feuerwehrmuseum Fulda, N.N, Michael Grau

- 17.30 – 18.00 Uhr Austausch/Diskussion über Methodik und Mediendidaktik in den Fächern, Moderation: Joachim Eisenträger, Jörn von Specht
- 18.30 – 19.30 Uhr Abendessen
- 19.30 – 20.00 Uhr Reflexion der bisherigen AV Medienerziehung an den Studienseminaren, Steffen Lenz und Michael Grau (intern - nur für Leitende einer Ausbildungsveranstaltung „Medienerziehung“ an GHRF Studienseminaren)

### **Freitag, den 08. September 2017**

- 09.00 – 09.10 Uhr Begrüßung/Moderation: Joachim Eisenträger und Jörn von Specht
- 09.10 – 10.30 Uhr Jugendmedienschutz „Im Spannungsfeld der Digitalen Medien“, Antje Suppmann, Jugendkoordinatorin des Polizeipräsidiums Mittelhessen  
Moderation - Diskussion: Jörn von Specht
- 11.00 – 11.45 Uhr Präsentation der Arbeitsergebnisse der Workshops vom Donnerstag-nachmittag, Moderation: Michael Grau  
  
LiV verschiedener Studienseminare GHRF Hessen stellen Medienprojekte vor, die sie im Rahmen der AV Medienerziehung bzw. der Schriftlichen Hausarbeit erarbeitet haben.  
  
Produktion eines multimedialen Bilderbuchs von Schülern für Schüler mit dem Ziel der Motivationssteigerung, Nils Döbbling, Marburg
- 11.45 - 12.00 Uhr Aktuelle Information „Medienzentren Hessen“, Jochen Leeder, Gießen
- 12.00 – 12.15 Uhr Aktuelle Informationen „FachberaterInnen Medien Hessen“, Dirk Rudolph, Eschwege
- 12.15 – 13.00 Uhr Abschluss der Tagung und Verabredung über Weiterarbeit
- 13.00 Mittagessen

Unterkunft und Verpflegung sind kostenfrei. Die Teilnahme an der akkreditierten Fortbildungsveranstaltung wird mit zwei Tagen angerechnet. Die Reisekosten werden nach Maßgabe des Hessisches Reisekostengesetzes erstattet.

Weitere Informationen zur Tagung und zu den Workshops erhalten Sie in dem Weblog <http://avmedienerziehung.wordpress.com> oder bei Twitter <https://twitter.com/mefobian>

## Anmeldung zur Fortbildung

### Medieneinsatz (neu) denken. Chancen und Herausforderungen für den Fachunterricht im Zeitalter der Medialisierung

Ort: Bonifatiushaus - Haus der Weiterbildung der Diözese Fulda,  
Neuenberger Str. 3-5 • 36041 Fulda

Beginn: Mittwoch, den 6. September 2017, 19.00 Uhr – 21.00 Uhr

Ende: Freitag, den 8. September 2017, 13.00 Uhr

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Fortbildungsveranstaltung an.

Vorname Nachname		
Straße Nr.		
PLZ Ort		
Telefon		
E-Mail		
Studienseminar		
Übernachtung:	ja	nein

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte per E-Mail bis spätestens zum 15. August 2017 an:  
hans-joachim.eisentraeger@kultus.hessen.de oder per Fax: 06421 616 465